

Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss

Servicestelle Berufsorientierung Bildungsketten

03.12.2025



4.1

Übergangsgestaltung und Berufseinstieg

4.2

**Innovative Weiterbildung,
Durchlässigkeit, Modellversuche**

4.3

Überbetriebliche Berufsbildungsstätten

4.4

Stärkung der Berufsbildung

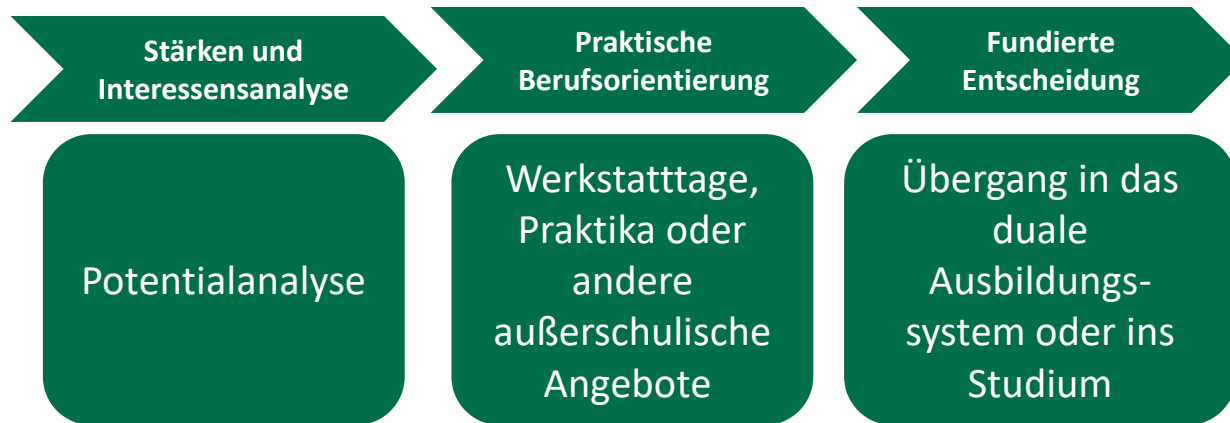
4.5

Berufsorientierung | Bildungsketten

Stab

Koordinierungsstelle der AlphaDekade

Initiative Bildungsketten – Prävention statt Reparatur

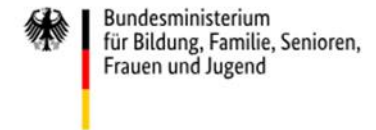


Individuelle Beratung, Coaching und Unterstützung

Prozessbegleitung und Dokumentation



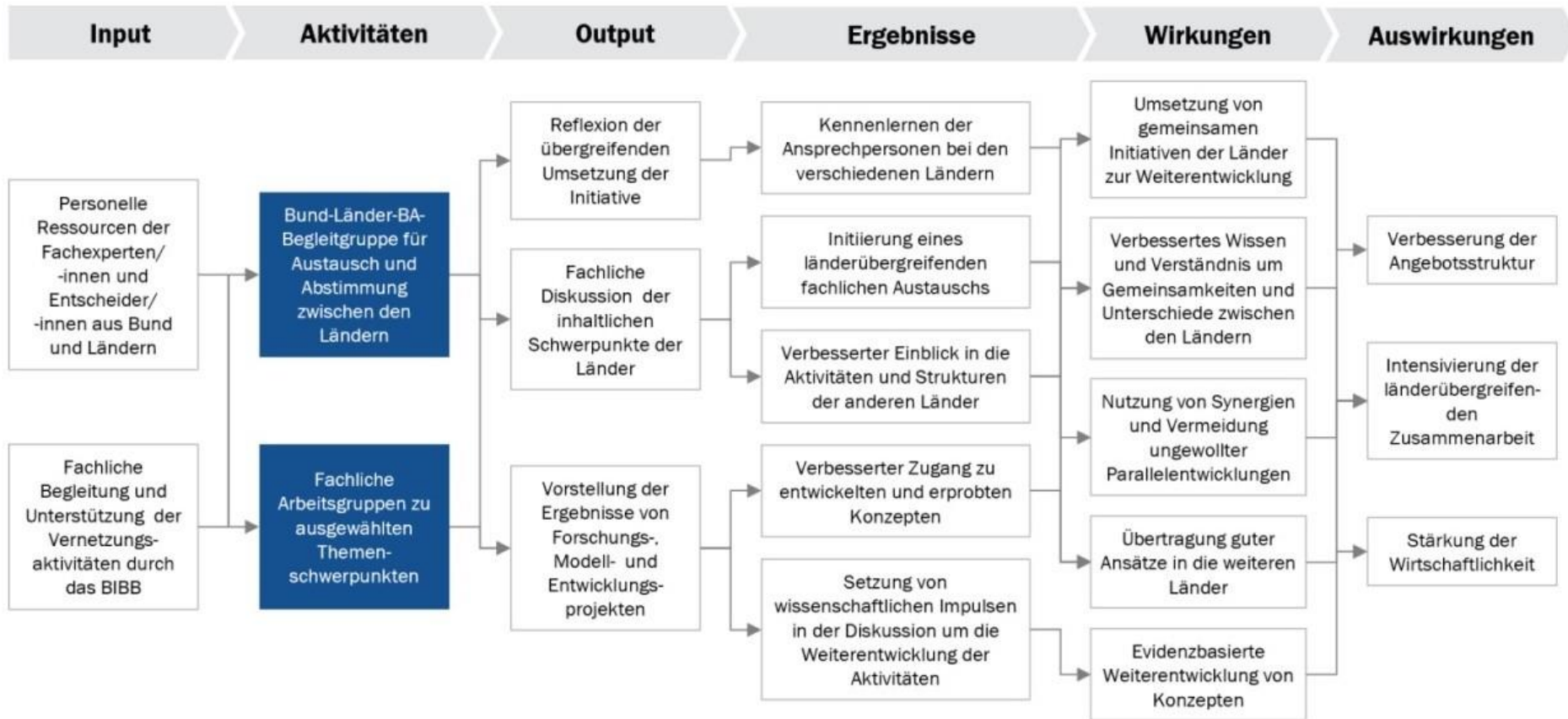
Erfolgreicher Schulabschluss, Rückgang von Schul- und Ausbildungsabbrüchen, direkter Übergang in das duale Ausbildungssystem und Fachkräftesicherung



„Prävention statt Reparatur,,

- ➔ Maßnahmen der beruflichen Orientierung an allen Schulformen
- ➔ Maßnahmen für Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund
- ➔ Inklusion von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder Behinderungen
- ➔ Coaching und individuelle Förderung von Jugendlichen
- ➔ Stärkere Einbindung von Unternehmen

Neue Förderinstrumente werden gebündelt und mit bestehenden Förderprogrammen des Bundes und der Länder verzahnt.





Werkstatt- tage

bundesweit

- ➔ Angebot in mindestens 5 Berufsfeldern aus 2 Branchen
 - ➔ Branche 1: Produktion/Handwerk/Technik
 - ➔ Branche 2: Dienstleistungen/Wirtschaft/Soziales
- ➔ Praktische Übungen in Werkstätten, die für die duale Ausbildung in mindestens 3 Berufsfeldern ausgestattet sind
- ➔ In der Regel in Blöcken von 2x1 oder 1x2 Wochen organisiert
- ➔ Mindestens 65 Stunden praktische Arbeit
- ➔ Gruppengröße: 10–15 Schüler
- ➔ Feedback nach jedem Berufsfeld und Zertifikat am Ende

ProBo-neT



Ziele:

- ➔ **Professionalisierung der Berufsorientierung:** Das Projekt zielt darauf ab, die Qualität der beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Land zu steigern.
- ➔ **Vernetzung der Akteure:** Vernetzung verschiedener Partner und Institutionen, die an der Berufsorientierung beteiligt sind (wie Schulen, Universitäten, Unternehmen und weitere Bildungseinrichtungen), um einen effektiveren Austausch und Wissenstransfer zu gewährleisten.
- ➔ **Wissenstransfer:** Ergebnisse aus Forschung und Praxis sollen gebündelt und in die Fläche getragen werden, damit sie direkt in die Arbeit vor Ort einfließen können.
- ➔ **Entwicklung digitaler und praxisnaher Lösungen:** Entwicklung innovative Ansätze, darunter auch digitale Tools, um den Einstieg in den Beruf zu erleichtern.

**Bund-Land-
BA-
Vereinbarung**

Mecklenburg-
Vorpommern



**Bund-Land-
BA-
Vereinbarung**
Brandenburg

„Türöffner: Zukunft Beruf“

Zielgruppe:

➔ Das Programm richtet sich an Schüler*innen in verschiedenen Bildungsgängen, Auszubildende, Eltern sowie Unternehmen und Arbeitgeber.

Ziel:

- ➔ **Stärkung der Ausbildungsfähigkeit:** Das Programm unterstützt Jugendliche dabei, die Anforderungen einer Ausbildung zu meistern.
- ➔ **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen:** Es bietet Hilfestellung bei Problemen, die während der Ausbildung auftreten können.
- ➔ **Transparenz über Angebote** am Übergang Schule-Beruf zu schaffen sowie eine Lotsenfunktion zu passenden Bildungs- und Beratungsangeboten zu übernehmen

Das Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“ wird vom Europäischen Sozialfonds (13,36 Millionen Euro) und dem Land Brandenburg (3,34 Millionen Euro) gefördert.



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Carsten Schülke

Tel.: 0228/107- 2224

E-mail: carsten.schuelke@bibb.de